

Wise Man's Grandchild

TOKYOPOP®

13

Zeichnungen: Shunsuke Ogata
Original: Tsuyoshi Yoshioka
Charakterdesign: Seiji Kikuchi

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!

Wise Man's
Grandchild



Shunsuke Ogata

Ich sehe mir jede Woche gemeinsam mit meinen zwei Töchtern die Serie *Pretty Cure* an. Jedes Mal merke ich, dass ich die Kinder beiseiteschiebe und allein in die Serie eintauche, bis ich fast weine, da ich so gerührt bin.

Dann denke ich immer, dass ich ganz schön alt geworden bin.

Wise Man's
Grandchild

Nachwort des Autors.

Danke, dass ihr den 13. Band des Mangas *Wise Man's Grandchild* gekauft habt. Ich bin der Autor, Tsuyoshi Yoshioka.

In diesem Band zeigen auch die Menschen neben Shin, was sie können.

Es gibt etwas, was ich mich schon immer gefragt habe. Um einen Dämonenkönig zu bekämpfen, der den Frieden der Welt bedroht, macht sich eine Handvoll Menschen auf den Weg. Nicht nur das, es sind auch nur junge Männer und Frauen. Hä? Das ist völlig verrückt.

Aus diesem Grund werden bei *Wise Man's Grandchild* nicht nur Shin und seine Kameraden, sondern auch die Erwachsenen, die Soldaten der verschiedenen Staaten mobilisiert, um die Dämonen, die Feinde der Menschheit zu schlagen.

So sollte es doch normal ablaufen, oder?!

Und nun bekommen auch die anderen Mitglieder der Ultimate Magicians neben Shin ehrenvolle Namen. Keine Kosenamen, sondern Beinamen.

In der realen Welt kommt es fast nie vor, dass man einen Beinamen erhält. Aber ich habe mal einen unehrenhaften Kosenamen bekommen. Und darum müssen nun alle hier mit so einem Namen leben ...

Februar 2020
Tsuyoshi Yoshioka



Aber da wir auf dem Weg dahin einen Stützpunkt gefunden haben, bleibt uns keine Alternative.

Ich sollte das nicht sagen, aber das Beste wäre es, ohne Zwischenfall die Hauptstadt zu erreichen und dort alles zu klären.

Sprich ...

Das Problem ist nur, wenn Strom nicht in dieser Festung ist ...

Wenn diese Festung nur einer der Stützpunkte der Dämonen ist ...

Ende

... die über
den bishe-
rigen Mons-
tern stehen.

... und dann
tauchen echte
Ungeheuer
auf ...



... desto
kleiner und
schwächer
wird unse-
re Belage-
rung.

... je länger
der Weg
dauert ...

Je mehr
Zeit wir
brauchen
...





An diesem Ort, auf dem Territorium der Dämonen muss man rund um die Uhr wachsam sein.

Sie dürften auch mental am Boden sein.

Die Erschöpfung der Soldaten wird immer deutlicher.



Es ist verständlich, dass ihre Unzufriedenheit und Unsicherheit wachsen.

Nach und nach verlieren sie ihre Kameraden.

Dazu werden sie von unbekanntem Monstern angegriffen.



Sie ignorieren ihre eigene Unsicherheit, erreichen das letzte Ziel mit schweren Schritten ...

Selbst in so einer Situation müssen sie kämpfen, sobald ein Gegner auftaucht.

Genau darüber macht sich Shin Sorgen.



Dabei
müssen wir
zusammen-
halten ...

Er-
bärm-
lich.

Die Welt
wird bedroht
und dann
so was?!

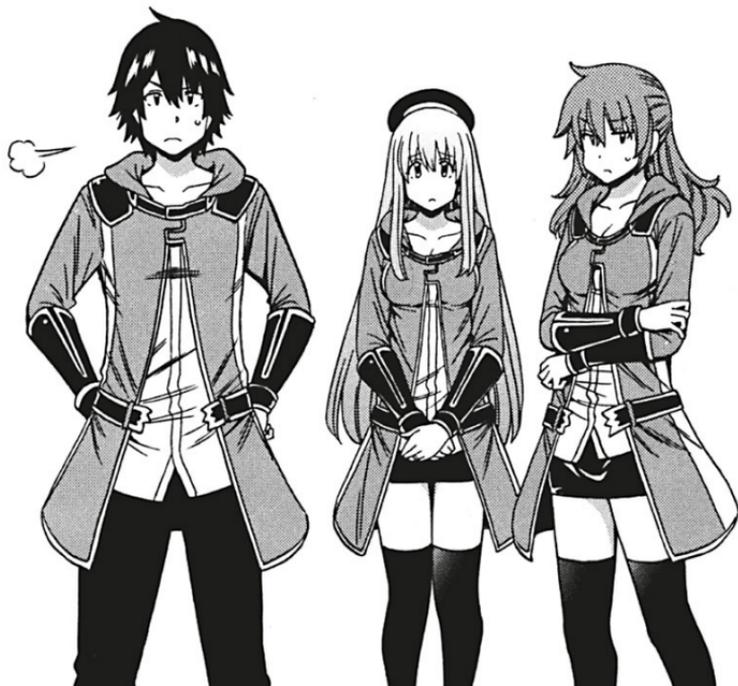
Wie
bitte?!

Ich werde den
Herrn Staatsse-
kretär beschwich-
tigen, damit die
Mission nicht
beeinträchtigt
wird.

Ich bitte
Sie um barm-
herzige Ver-
gebung.

... verab-
schiede
mich.

Also
Ich ...
...





... war schon immer nicht einverstanden mit Ihrem Beinamen »Bote Gottes«, den Ihre Heiligkeit Ihnen gegeben hat ... und auch nicht mit der Bezeichnung der »Heiligen Dame«.

Ich mag es kaum aussprechen ...

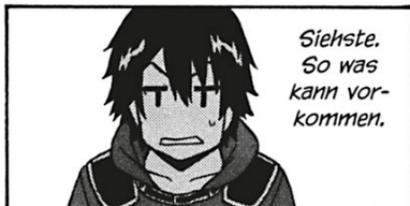
... aber er ...



Der Adjutant der königlichen Armee von Daam.

Ähm, und Sie sind ...?

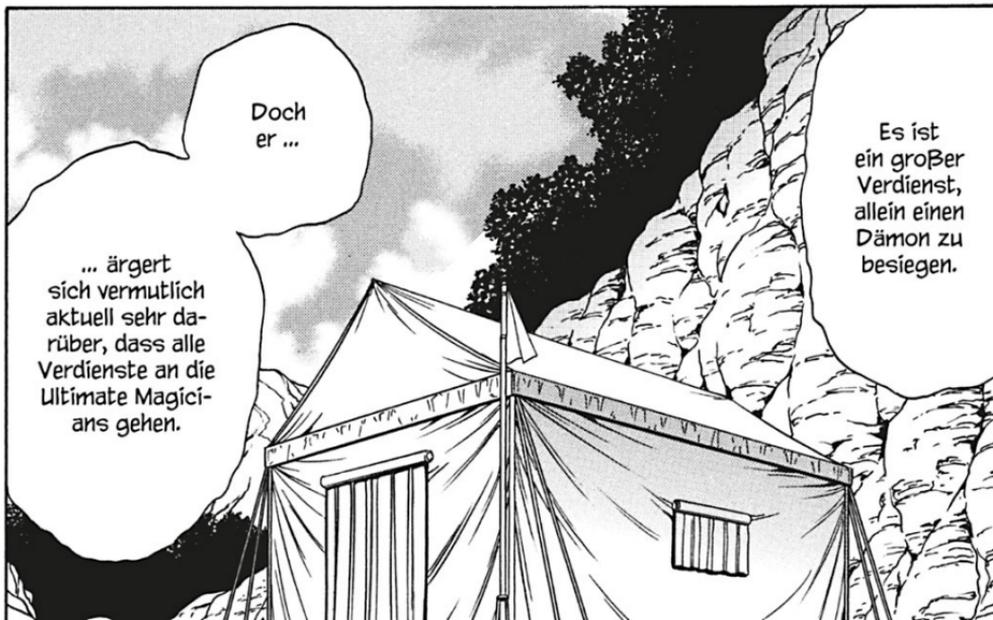
Der Herr Staatssekretär ist sonst nicht so.



Siehste. So was kann vorkommen.



...



Doch er ...

... ärgert sich vermutlich aktuell sehr darüber, dass alle Verdienste an die Ultimate Magicians gehen.

Es ist ein großer Verdienst, allein einen Dämon zu besiegen.





Und dass wir die Dämonen übernehmen ...

Ich möchte die Stärke der Armee nicht geringschätzen.

... ist doch beschlossene Sache basierend auf den bisherigen Leistungen?

Doch nach dem Vorfall in Swedes glaube ich nicht, dass die Armee allein mit den Dämonen zurechtkommt.

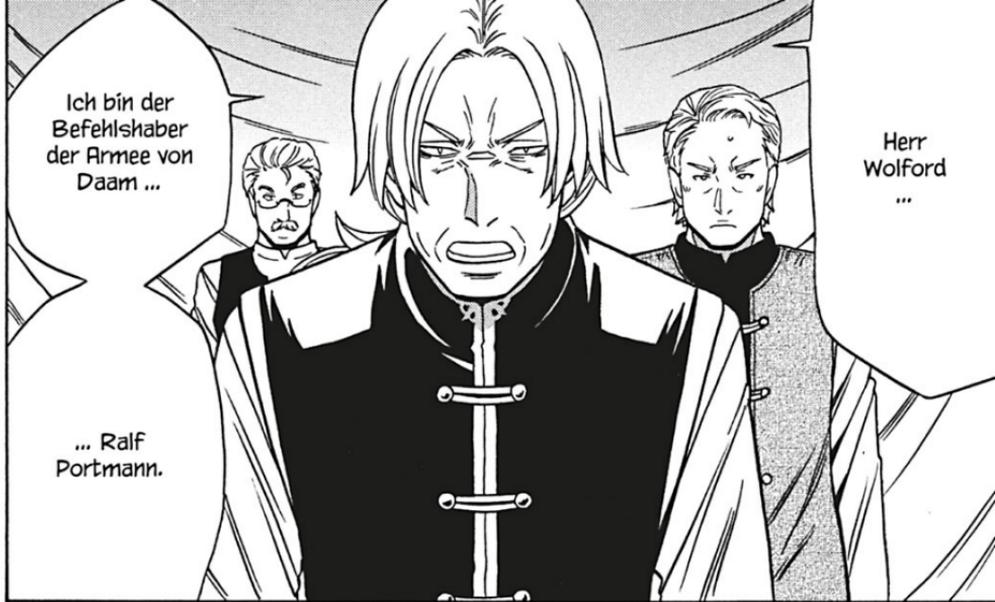


Pah ...

Wie hochmütig von Ihnen.







Ich bin der
Befehlshaber
der Armee von
Daam ...

Herr
Wolford
...

... Ralf
Portmann.



Er spricht
mich nicht
mit Bote
Gottes
an.

Wie Sie bereits
wissen, werden
sich alle Truppen
nun auf den Weg
in Richtung Kurt
machen.

Freut
mich.



Das wäre
angebracht,
um die Situa-
tion schnell
unter Kon-
trolle zu
bringen.

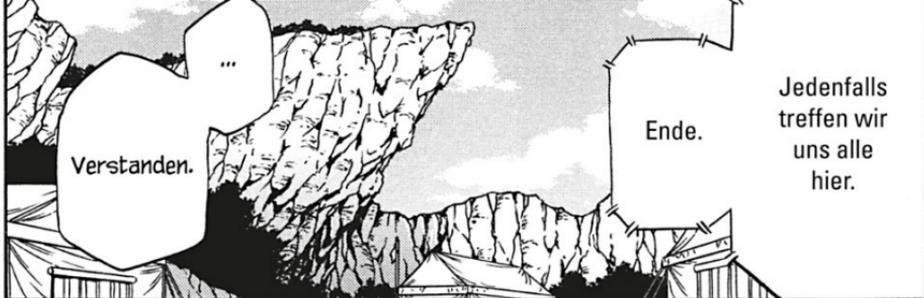
Wir
allein werden
die Dämonen
übernehmen,
um den Scha-
den zu mini-
mieren.



Da keine
Ultimate
Magicians
bei ihnen sind,
sollten wir un-
ter Umständen
in Erwägung
ziehen, den
Kampf gegen
die Dämonen
zu beginnen,
bevor sie an-
kommen.

Problema-
tisch ist
das nur für
die Armee
von Earlshí-
de, die am
weitesten
entfernt
ist.

Befehlshaber
von Ys



Verstanden.

Ende.

Jedenfalls
treffen wir
uns alle
hier.



Entschuldigen
Sie!

Der Herr
Staatssekre-
tär möchte
mit Ihnen den
Ablauf be-
sprechen.

Niemand von
uns erwähnt
diese Möglich-
keit, auch wenn
es uns klar
ist.



Instinktiv ver-
suchen wir, das
mögliche Prob-
lem danach zu
ignorieren.

Es ist das
erste Mal, dass
wir uns direkt
unterhalten.

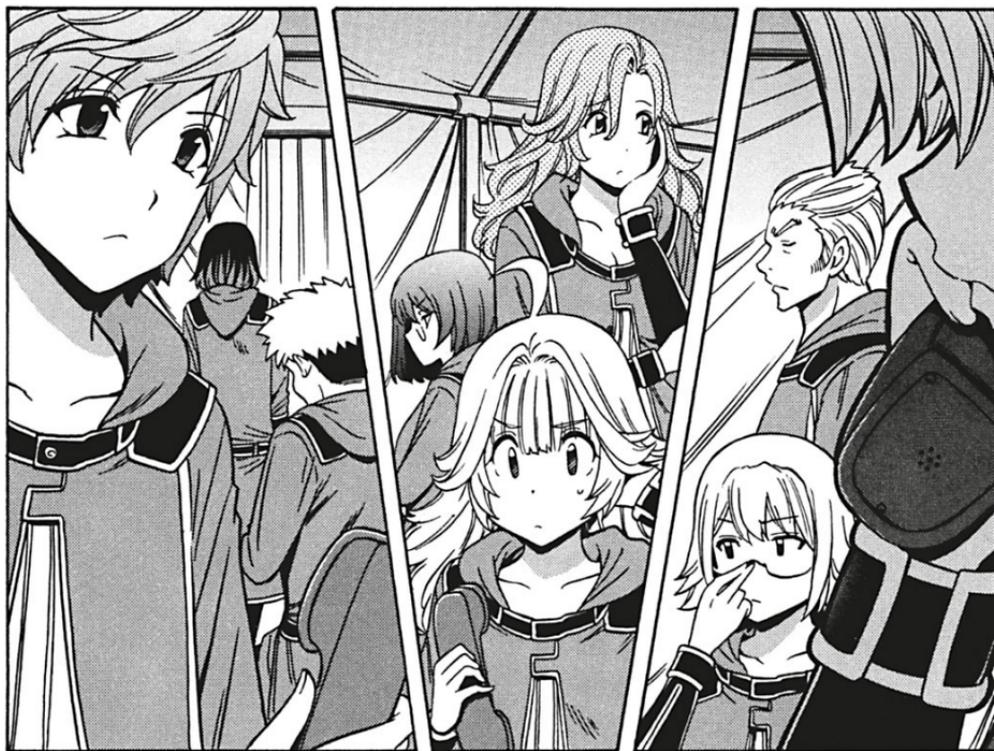


Es gibt ganz sicher einen Grund, warum sie das Territorium der Dämonen nicht verlassen.

Wenn sie fliehen wollten, hätten sie das in den sechs Monaten längst getan.

... wenn dieser Stützpunkt ...

Und außerdem ...



Nein ... gar nichts.

...



... bin ich
der Einzige, der
das Gefühl hat,
dass es ein Ablen-
kungsmanöver der
Gegner ist?

Aber
...

So oder
so bleibt uns
nichts anderes
übrig als die
Zusammen-
kunft.



Glaubt ihr
allen Ernstes,
dass Strom
und seine Leute
heimlich solche
Angriffslücken
ausnutzen?

Glaubt ihr,
die Dämonen
handeln so
passiv?



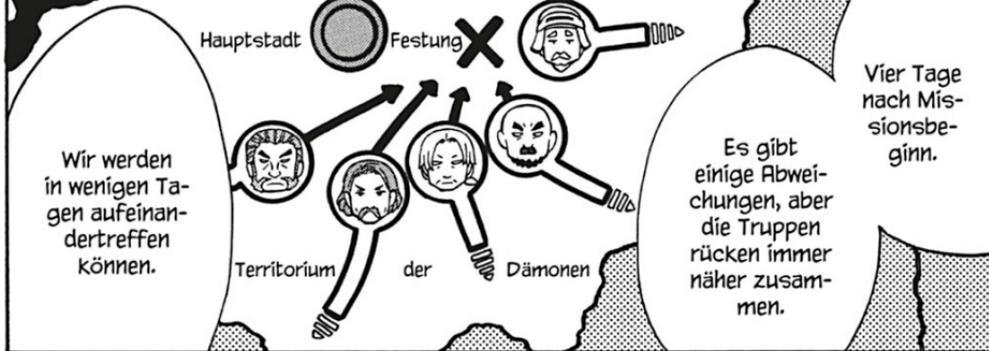
Wenn alle
Truppen
an einem
Punkt
sind ...

... bleiben
viele Orte
außen
vor.



... un-
möglich.

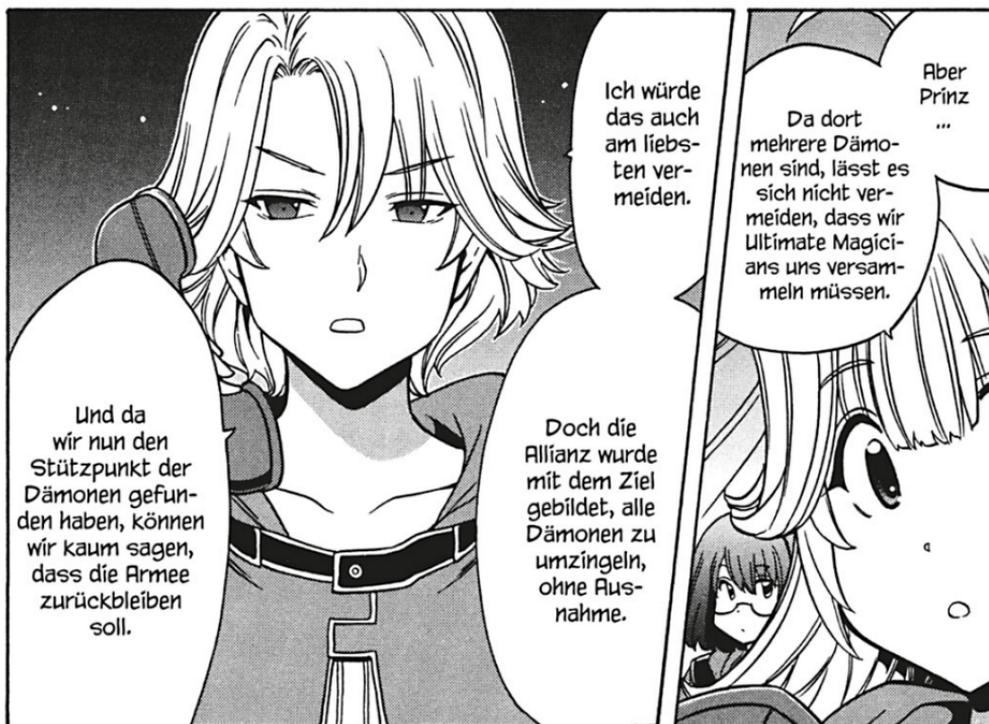
Das
ist ...



Wir werden in wenigen Tagen aufeinandertreffen können.

Vier Tage nach Mis-sionsbeginn.

Es gibt einige Abweichungen, aber die Truppen rücken immer näher zusammen.



Und da wir nun den Stützpunkt der Dämonen gefunden haben, können wir kaum sagen, dass die Armee zurückbleiben soll.

Ich würde das auch am liebsten vermeiden.

Da dort mehrere Dämonen sind, lässt es sich nicht vermeiden, dass wir Ultimate Magicians uns versammeln müssen.

Aber Prinz ...

Doch die Allianz wurde mit dem Ziel gebildet, alle Dämonen zu umzingeln, ohne Ausnahme.



Der Schaden wäre unermesslich.

Außerdem stellt euch vor, was wäre, wenn sie während unserer Abwesenheit von Monstern der Katastrophenklasse angegriffen würden.

Aber warum müssen die Armeen uns begleiten?